

# Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:  
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE\_0070@dijohn.com

## Editorial

### «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben»



BILD: © Wodicka

Liebe Leserin, lieber Leser

Jesus sagt zu ihm: *Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich.* JOHANNES. 14,6  
Viele Sätze in der Bibel beginnen mit: *Ich bin.* Das Wort *Ich* ist aber nicht nur in der Bibel von grosser Bedeutung. Auch in unserem Leben beginnen viele Sätze mit *Ich.* Das *Ich* steht vor allem, denn ich will leben, ich will, dass es mir gut geht, ich will geliebt werden. Ich bin zwar nur ein kleiner Punkt in der Welt und doch bin ich es, die das weiss, denkt und misst. Das *Ich* ist der Weltmittelpunkt, um den sich meine Welt dreht. Die anderen sind zwar genauso wichtig, aber ich bin es, die ihnen Bedeutung

zukommen lässt. Zwar ist jeder andere Mittelpunkt *seiner* Welt, aber ich bin Mittelpunkt *meiner* Welt. Dass jedes *Ich* die Hauptsache in seinem Leben ist, erklärt warum das Leben so schwer ist. Es ist der Grund für Streit, Krieg, Ausbeutung. Man versucht zwar Kompromisse zu finden und Gerechtigkeit zu schaffen, aber der Verzicht, der damit einher geht, bleibt schwierig. Es bleibt ein Gefühl, nicht zu seinem Recht gekommen zu sein.

#### Das Ich in der Bibel ist das Ich Gottes

Wenn wir vom Ich Gottes angeredet werden, merken wir, dass wir nicht

wissen, wie alles ist und sein soll, sondern dass Gott die letzte Instanz ist. Im Neuen Testament ist es Jesus, der die *Ich bin* Worte spricht. Pharisäer und Schriftgelehrte haben dies als Gotteslästerung empfunden. Sie haben nicht anerkannt, dass ein Mensch diese Worte sagt. Im Neuen Testament steht nicht mehr: *so spricht der Herr*, sondern z.B. *ich will euch erquickten.* Den Propheten des Alten Testaments wurde das Wort von Gott aufgetragen. Im Neuen Testament ist Jesus in seiner Person das, was das aufgetragene Wort bei den Propheten ist. Welchen Unterschied macht es für unser Ich, ob der Prophet im Namen Gottes spricht, oder ob der Mensch, Jesus, sagt: *Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben?*

#### Ich bin der Weg

Jesus will uns in die Gemeinschaft mit dem Vater hineinführen, es geht hier um den Weg, der zu Gott führt. Dafür müssen wir mit ihm gehen, wir müssen den Weg des Kreuzes mitgehen, denn *niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich.* Dem Ich dessen, der diesen Weg geht, geht bei dieser Weggemein-

schaft der Schnauf aus. Am Kreuz kann es nur sagen: Gott sei mir gnädig für meine Verfehlungen und danke, dass du mich trotzdem liebst.

#### Ich bin die Wahrheit

Erst wenn wir in Jesus erkennen, dass Gott die Wahrheit ist, können wir selbst wahr werden. Wir sehen in Jesus Christus die Liebe Gottes auf uns zukommen und sie uns schenken. Damit wir die Wahrheit, die nichts anderes als die Liebe ist, erkennen, muss unser Ich an Jesus sterben. Dieses Erkennen verändert uns.

#### Ich bin das Leben

In der Gemeinschaft mit Jesus wird unser Ich verwandelt, sodass es lernt statt *Ich, Du* zu sagen. Zu diesem neuen Du-Leben gehört nicht der Tod, sondern das Leben in der Liebe Gottes. Die Jünger haben Jesus als den Auferstandenen gesehen und seine Gegenwart erfahren und dies gab ihnen die Gewissheit, dass in Jesus Gott mitten unter ihnen war und immer wieder mitten unter ihnen ist. Mit dieser Erfahrung wurde in ihnen

ein neues Leben geschaffen, von dem sie wussten, dass es nicht aufhört. Ihnen wurde klar, dass nichts sie von der Liebe Gottes scheiden kann, auch der Tod nicht. Im Neuen Testament heisst Glaube, mit Jesus den Weg bis ans Kreuz gehen. Bis da, wo unser Ich verbrannt wird und ein neuer Mensch herauskommt. Dieser Mensch sagt nicht mehr *Ich*, sondern *Du*. Das *Ich* ist in das *Du* Gottes verwandelt worden, und das Leben dieses Menschen ist die Liebe Gottes. Von diesem Glauben heisst es: *Wer glaubt, hat ewiges Leben.*

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist von der Freude über die Auferstehung Jesu gekennzeichnet. Jesus begegnet seinen Jüngern immer wieder, und deren Glaube wird gefestigt. Das *Du* ist zum Mittelpunkt ihres Lebens geworden.

Auch Ihnen wünsche ich Begegnungen und Erfahrungen, die Vertrauen schenken und eine ersehnte Verwandlung zulassen.  
MONIKA BRITT, PFRN.

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüscheegg >>> Seite 16

### KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:  
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und  
Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch  
Pfarrämter:  
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch  
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail: jochen.matthaeus@bluewin.ch  
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail: evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch  
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail: bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch  
Sekretariat:  
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail: christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch  
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail: anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch  
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg  
Sigristinnen:  
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,  
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67  
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus / Homepage: www.kirche-schwarzenburg.ch

### GOTTESDIENSTE

**MAI**

So. 1. 10.00 **Gottesdienst mit Taufen** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus, Laura Nowak, Flöte, und Silvia Nowak, Orgel.

So. 8. 10.00 **Konfirmation** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Bettina Schley, Monika Rohrbach und Silvia Nowak (Orgel).

So. 15. 10.00 **Konfirmation** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus, Lukas Dudler und Silvia Nowak (Orgel).

So. 22. 10.00 **Motetten-Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Silvia Nowak (Orgel).

Do. 26. 10.00 **Konfirmation** (Auffahrt) in der Kirche Wahlern, mit Ursula Reichenbach (Katechetin), Daisy Gasser und Silvia Nowak (Orgel).

Do. 26. 10.30 **Auffahrtsgottesdienst zum Festakt der Verbandsturnfahrt** auf dem Festplatz «Voremburg» Schwarzenburg, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg.

So. 29. 10.00 **Konfirmation** in der Kirche Wahlern, mit Corinne Bittel (Katechetin), Monika Bernoulli und Barbara Kuenzi (Orgel).

### VERANSTALTUNGEN

**MAI**

Mo. 2. 13.30 **Männer unter Männern** - bei Brot, Käse, Wurst und Bier im Mehrzweckraum Wahlern. Thema: Solidarität oder Neutralität.

Di. 10. 14.00 **Seniorenachmittag** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Mode-HomeService, Mode für Seniorinnen und Senioren.

Mi. 18. 13.30 **Gesellschaftsspiele** im Schulhaus Albligen.

Do. 19. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 17. Mai, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Mi. 25. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

Do. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend.** Jeden Donnerstag im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

### MITENANDWOCHE 2022



**ANPASSUNG:** Bei der März-Publikation dieser Ferienwoche sind irrtümlich die letztjährigen Preise angegeben worden. Für die Teilnahme im Jahr 2022 kosten die 7 Nächte mit Vollpension im Hotel «Artos», Car, etc. alles inklusive: **Fr. 910.00 im Einzelzimmer, Fr. 850.00 im Doppelzimmer.** Für weitere Auskünfte und Infos steht Susanne Reinhard, Heckenweg 25, 3150 Schwarzenburg, Tel. 079 598 71 65 oder E-Mail susireinhard@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

### AMTSWOCHE

**Im Mai**  
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

Woche 17: (25.04. bis 01.05.)	Verena Hegg Roth
Woche 18: (02.05. bis 08.05.)	Evelyne Zwirtes
Woche 19: (09.05. bis 15.05.)	Verena Hegg Roth
Woche 20: (16.05. bis 22.05.)	Verena Hegg Roth
Woche 21: (23.05. bis 29.05.)	Evelyne Zwirtes
Woche 22: (30.05. bis 05.06.)	Jochen Matthäus

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

### KASUALIEN

**Taufe**  
20. März:  
**Rosa Wüthrich**, Stalden, Schwarzenburg.

**Abschied**  
4. März  
**Heinrich Hostettler**, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 80 Jahren.

31. März  
**Hans Egger**, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 88 Jahren.

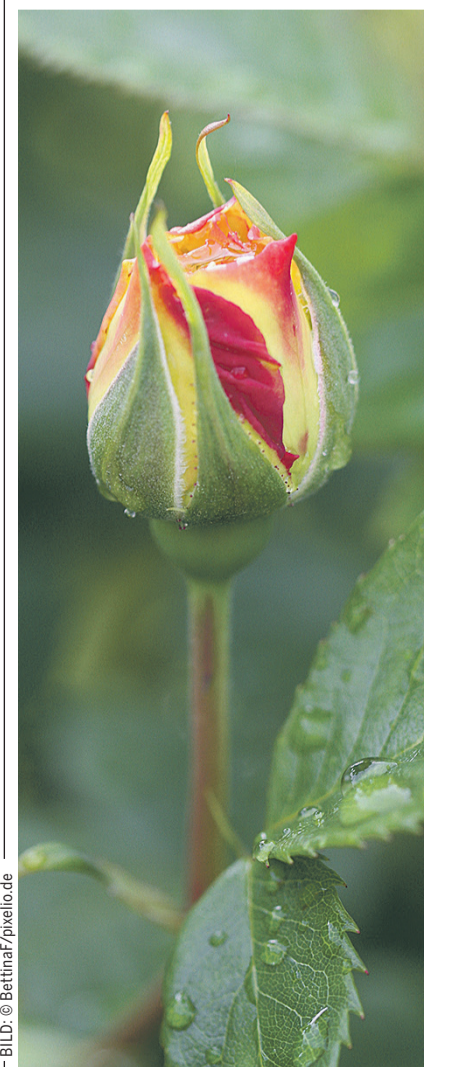


BILD: © BettinaF/pixelio.de

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

BALD SCHON ...

... feiern junge Menschen Konfirmation

**Klasse Bettina Schley, am 8. Mai in der Kirche Wahlern**  
**Schwarzenburg:** Chris Andrist, Dominic Becker, Marvin Beyeler, Julien Cañal, Lorin Mader, Raphael Schär, Fabian Trachsel, Yannick Zbinden, Christian Zwahlen

**Klasse Jochen Matthäus, am 15. Mai in der Kirche Wahlern**  
**Albligen:** Daniel Brüllhardt | **Lanzenhäusern:** Bastian Crépin, Valérie Wenger | **Mamishaus:** Ronja Mischler | **Milken:** Leandra Binggeli, Joel Zimmermann | **Schwarzenburg:** Linus Baumann, Amy Beer, Gian Marco Kreuter, Livio Kreuter, Amélie Matthäus, Patrick Nydegger, Leana Reber, Sara Stöckli, Cécile Wittwer, Fabian Zbinden

**Klasse Ursula Reichenbach, am 26. Mai in der Kirche Wahlern**  
**Lanzenhäusern:** Alexandra Burri, Valérie Guggisberg, Marc Siegenthaler | **Mamishaus:** Mike Lepori, Marc Spycher | **Schwarzenburg:** Tim Brechbühl, Nils Jenni, Sandro Nydegger, Angélique Riesen, Severin Wandfluh

**Klasse Corinne Bittel, am 29. Mai in der Kirche Wahlern**  
**Albligen:** Yannick Frauchiger, Cyrill Pauli | **Milken:** Dominik Rohrbach | **Schwarzenburg:** Marius Aufschläger, Noa Betschart, Livia Burren, Lucia Dudler, Nick Häusler, Lena Hirter, Andrin Klahr, Steen Moser, Benjamin Stirnemann, Michelle Stoll, Larina Wenger, Finya Zahnd

MUSIK: SINGKREIS WAHLERN



In unseren Singmäppchen sind zwei kleine Hayden-Werke. Bei einem ist der Liedtext von Christian Fürchtegott Gellert. Beide, Dichter und Komponist, lebten im 18. Jahrhundert. Michael Hayden, wie auch andere Komponisten jener Zeit, benützten gerne Gellert-Texte, um sie zu vertonen.

Chr. F. Gellert war Pfarrerssohn und sollte auch Pfarrer werden. Er hatte als Gehilfe des Vaters ein Kanzel-Erlebnis: In einer Abdankungspredigt verlor er den Faden. Das wurde ihm zum Zeichen, dass er für den Pfarrerberuf nicht geeignet sei. Später wurde er aber Professor für Poetik, Rhetorik und Moral. Er schrieb, unter anderem auch, Fabeln und kleine Lehrgeschichten.

Reichhaltig ist das Liedgut, das der Dirigent, Matthias Stefan, mit uns einübt.

**Komm und sing mit! Jedes Register freut sich über Verstärkung.**

Übungsabende in der Aula des Sekundarschulhauses im Monat Mai: am Donnerstag 5., 12. und 19., jeweils von 19.45 bis 21.30 Uhr. Am Samstag, 21. Mai, zuerst Brunch (von 10.00 bis 12.30 Uhr), anschliessend üben wir die Lieder für den Gottesdienst vom 22. Mai. **Auskünfte erteilen gerne: Matthias Stefan, Dirigent, Tel. 031 772 06 57, und Emanuel Gasser, Vorstandsmitglied, Tel. 031 731 04 48**

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 25. Mai, 9.30 Uhr  
 Chäppeli

Das verlorene Schaf

Ein Hirte kümmert sich um hundert Schafe. Als er sie an einem Nachmittag zählt, fehlt eines. So oft er nachzählt, sind nur noch 99 auf der Weide – vom Hundertsten fehlt jede Spur. Was soll der Hirte nun tun? Die 99 allein lassen um das eine zu suchen? Oder hoffen, dass das eine den Rückweg von selber wieder findet? Wir sind gespannt!

Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Herzlich laden ein:  
 EVELYNE ZWIRTES, MADELEINE LÖFFLER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN, ELLEN DOPPMANN



MÄNNER UNTER MÄNNERN

Bei Brot, Käse, Wurst und Bier

Montag, 2. Mai, 20.00 bis 22.00 Uhr  
 Mehrzweckraum Wahlern  
 Für Männer jeden Alters!

**Thema: «Solidarität oder Neutralität?»**

Bei einem Konflikt sind wir immer wieder vor die Frage gestellt, ob wir solidarisch Stellung beziehen oder ob wir uns lieber neutral verhalten sollen. Wo haben wir das in unserem persönlichen Alltag schon erlebt?

Wie erleben wir die Rolle der Schweiz bei dem aktuellen Konflikt in der Ukraine? Sollte die Schweiz noch klarer Stellung beziehen oder sollte sie ihre Neutralität deutlicher wahren? Wäre gar ein Beitritt der Schweiz zur EU in Zukunft sinnvoll? Nach welchen Werten richten wir uns bei unserer Entscheidung?

Bei Brot, Käse, Wurst und Bier haben wir Zeit, aus dem eigenen Erleben diese Fragen zu diskutieren. Dazu lade ich Euch ganz herzlich ein, JOCHEN MATTHÄUS, TEL.: 031 731 42 21, E-MAIL: JOCHEN.MATTHAEUS@BLUEWIN.CH



SENIORINNEN UND SENIOREN 1

Tagesstätte Schwarzenburg

**Kennen Sie das vielseitige Angebot unserer Tagesstätte?**

Viele Menschen tun sich schwer, den ersten Schritt zu wagen und mit uns in Kontakt zu treten. Es braucht Mut, die Schwellenangst zu überwinden, offen dafür zu sein, neue Menschen kennenzulernen und sich in Akzeptanz zu üben. Einem als Tagesgast bei uns erwartet. Die Gründe, unser Tagesangebot zu nutzen, können sehr unterschiedlich sein. Z. B. um sich regelmässig mit anderen Menschen zu treffen und so dem sozialen Rückzug entgegenzuwirken, einen bis mehrere Tage pro Woche ausser Haus zu verbringen, ein gutes Mittagessen in Gesellschaft zu geniessen, an freiwilligen Angeboten wie Turnen, Gedächtnistraining, Gesellschaftsspielen, Diskussionsgruppen, Themengruppen etc. teilzunehmen und vieles mehr. Ein Tag in der Tagesstätte bietet die ideale Gelegenheit, sich einzubringen, Neues dazuzugewinnen und nach dem erlebnisreichen Tag ausser Haus wieder in das eigene Daheim zurückzukehren. Die Tagesstätte Schwarzenburg bietet älteren Menschen eine willkommene Abwechslung vom Alltag zu Hause und den Angehörigen eine temporäre Entlastung.

**Das erwartet Sie:**  
 • Pflegen von sozialen Kontakten

- Spaziergänge im hauseigenen, schönen Park, geniessen des Aussensitzplatzes
- Verpflegung mit Znüni, Mittagessen, Zvieri inklusiv Getränken, Kaffee, Tee
- den Bedürfnissen angepasste Aktivitäten, wie Turnen, Gedächtnistraining, Jassen, Gesellschaftsspiele, Diskussionen etc.
- Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten

**Aufenthaltsmöglichkeiten:**

- Ganze Tage, ein bis fünf Tage pro Woche
- Halbe Tage auf Anfrage möglich
- Temporäre Tagesaufenthalte (z. B. bei Wohnungsumbau, temporäre Entlastung der Angehörigen etc.)

**Verpflegung:**

Den Tagesgästen wird ein mehrgängiges Mittagessen und ein bis zwei Zwischenmahlzeiten sowie Getränke angeboten.

**Öffnungszeiten:**

Unsere Tagesstätte ist geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr.

**Finanzierung:**

Die Tagespauschale von CHF 50.00 versteht sich inklusive Verpflegung, Aktivitäten und Betreuung.

Bei der AHV-Ausgleichskasse kann eine Kostenbeteiligung durch die Ergänzungsleistung an der Tagespauschale und am Transport beantragt werden, sofern diese ärztlich verordnet ist. Pflegekosten werden von uns direkt mit der Krankenkasse abgerechnet.

**Transport:**

Der Transport wird von den Tagesgästen oder den Bezugspersonen organisiert. Gerne beraten wir Sie dabei. Transportmöglichkeiten bieten z.B. Rotkreuzfahrtdienste oder BETAX.

**Ist Ihr Interesse geweckt?**

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein persönliches Kennenlernen in unseren Räumlichkeiten. Danach ist ein unverbindlicher Schnuppertag möglich.

**Kontakt:**

**Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland, Tagesstätte für Seniorinnen und Senioren, Guggisbergstrasse 7, 3150 Schwarzenburg**  
 Tel.: 079 818 18 79 / 031 734 35 31  
 E-Mail: info@pbsl.ch  
 Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.  
 Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

SENIORINNEN UND SENIOREN 2

Die Kirchgemeinde und der Frauenverein von Schwarzenburg laden alle Seniorinnen und Senioren (**keine Alterslimite**) zur **Seniorenganztagesreise** vom **Dienstag, 7. Juni ein**.

Die Reisekosten (Car+Schiff) und der Kaffeehalt belaufen sich auf Fr. 50.– Das Mittagessen ist offeriert von den Veranstaltern. **Abfahrt: 7.30 Uhr** Posthaltestelle Mamishaus, gleichzeitig auch um **7.30 Uhr** Dorfplatz Albligen (privater Abholdienst) **7.45 Uhr Frauenvereinshaus Brockenstube Schwarzenburg** (Wer keine Mitfahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort hat, darf sich bei uns melden.) **Rückkehr: ca. um 17.30 Uhr.** **Anmeldungen bitte bis 27. Mai bei:** Dora Baumann: Tel.: 031 731 28 88 oder Lucia Gamma: Tel.: 079 192 45 19

KIRCHGEMEINDEFEST

**«Da berühren sich Himmel und Erde» – am Samstag, 18. Juni von 14.00 bis 22.00 Uhr ...** feiern wir rund um die Kirche Wahlern ein Gemeindefest für Gross und Klein! Miteinander plaudern, singen, spielen, essen und tanzen! Ein vielfältiges Programm erwartet euch: Mitmachen bei Workshops und Spielen der KUW-Siebteler, Zäme sii: ein Programm der Kinderkirche, Lotto, Zauberer Mike, Kreatives Malen, Glasausstellung von H. Bürgler, Kirchen- und Kirchturmführungen. **Gute Musik:** Offenes Singen, Orgelkonzert, Karaoke, Kinderjodlerchörl, Jugendmusik «Harmonie», um 20.00 Uhr Frozen Camels im Festzelt, **Feines Essen:** Bratwurst, Glace, Kuchen, Risotto u.v.m. **Kommt und genießt das Zäme Sii! Bis glii, das Festkomitée!**

GOTTESDIENSTE

Motetten-Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr  
 Kirche Wahlern

Lob- und Dankpsalm 103

«Lobe den Herrn meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen!» Mit diesen Worten beginnt der Lob- und Dankpsalm 103 in der Bibel. Es könnte auch sein, dass dieses Gebet in einer Situation entstanden ist, in der Dank und Lob nicht gerade angebracht waren?

Dieser Frage wollen wir uns im Gottesdienst annähern. Deshalb begleitet uns dieser Lob- und Dankpsalm in Wort und Gesang durch den Gottesdienst hindurch. Er wird gesungen vom Singkreis Wahlern unter der Leitung von Matthias Stefan umrahmt, und Silvia Nowak beschenkt uns mit feierlicher Flöten- und Orgelmusik.

Nach dem Gottesdienst dürfen wir in geselliger Runde vor der Kirche ein Apéro geniessen. Dieses gemütliche Beisammensein bietet uns die Gelegenheit, uns noch auszutauschen. Herzlich willkommen!

PFRRN. VERENA HEGG

Auffahrt

Donnerstag, 26. Mai, 10.30 Uhr  
 Festplatz «Voremburg»,  
 Schwarzenburg

Gottesdienst zum Festakt der Verbandsturnfahrt

Dieses Jahr an Auffahrt findet die traditionelle Turnfahrt in Schwarzenburg statt.

Der Feldgottesdienst ist fester Bestandteil dieser Turnfahrt. Vereine des Turnverbands Bern Mittelland und Sie, liebe interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, den Feldgottesdienst mitzufeiern.

Musikalisch wird dieser von der «Harmonie» Schwarzenburg mitgestaltet.

Herzlich willkommen heissen Euch **DER TURNVEREIN SCHWARZENBURG, «HARMONIE» SCHWARZENBURG UND PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES**

Seniorennachmittag

Dienstag, 10. Mai, 14.00 Uhr  
 Kirchgemeindehaus

Mode für ältere Menschen

Der Mode-HomeService hat sich auf Mode für ältere Menschen spezialisiert und bietet stilvolle Bekleidung für die Frau und den Mann, bei welcher das Verhältnis von Qualität und Preis stimmt. Die hochwertigen Kleidungsstücke in modischen Farben überzeugen neben einer einwandfreien Qualität selbstverständlich auch mit einer ansprechenden Optik und einem hohen Grad an Funktionalität und Tragekomfort. In einer ruhigen, gemütlichen Atmosphäre können Sie aus einem grossen Sortiment der Frühling/Sommer-Kollektion folgende Modeartikel begutachten:

- Modische Oberbekleidung
- Hosen mit Gummizug/Reissverschluss
- Komfortjeans,
- Haushosen
- Strickwaren
- Nachtwäsche/Pflegewäsche
- Therapie-Schuhe

Natürlich wird auch an diesem Nachmittag ein feines Zvieri nicht fehlen. Melden Sie sich an – wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

Für den Frauenverein:  
 ISABELLE BUCHERT HOSTETTLER /  
 LUCIA GAMMA